

7) Von den Zeichen für die Lesenden.

Der Buchdrucker schließt eine Frage, die man fragend lesen muß, durch ein Fragezeichen (?).

Er beschließt Worte oder Sätze, wobey der Redende viel empfindet, durch das Aufrufungszeichen (!).

Diese muß der Leser so lesen, wie derjenige, der als redend gedacht wird, sie sagen würde.

Was zwischen Klammern steht, [. . .] (. . .); das muß man geschwinder und leiser lesen, als das Übrige.

Bei einem Comma (,), bey einem Semicolon (;), bey einem Colon (:), bey einem Punctum (.) muß man eine Pause machen.

Was mit einem Punctum sich anfängt, und sich mit einem andern endigt; darinnen ist keine so grosse Pause, als jedes dieser beyden Punctums erfordert. Alles dieses zusammengenommen ist ein genau zusammenhängendes Ganze, dessen Theile unter sich stärker vereinigt sind, als das Ganze mit dem Folgenden vereinigt ist.

Die Pause zwischen zweyen Absätzen sey länger, als nach einem Punctum.

Die Pause des Comma ist kleiner als die Pause des Semicolons, und diese ist kleiner, als die Pause des Colons, gleichwie auch diese kleiner ist, als die Pause des Punctums, des Fragezeichens und zuweilen des Aufrufungszeichens.